

# Für Bad und Nassbereiche



## SCANSON SoftiFlex®

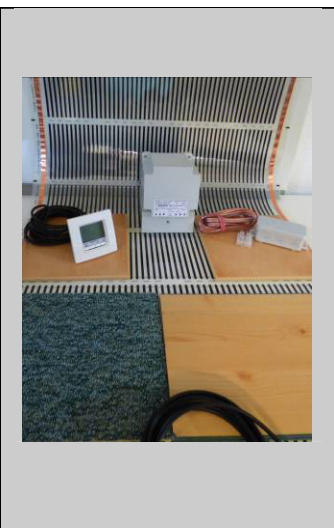
### Die elektrische Fußbodenheizung für den Nassbereich

Mit der Anwendung der Flächenheizfolie verschaffen Sie sich in Ihren Nassräumen eine behagliche Fußwärme. Schon eine Teilverlegung vermittelt ein spürbares Wohlbefinden. Die Wärmefolie ist unter allen gängigen Bodenbelägen anwendbar.

### SCANSON Wärmefolie SoftiFlex®

Die Wärmefolien werden je nach Bedarf mit einem 3,7m langen Anschlusskabel, in einer Breite von 60cm und einer geforderten Länge, vorgefertigt geliefert. (Längen in Intervallen von 15cm ab 60cm, z.B. 75cm; 105cm 120cm bis 4,95m) Da SoftiFlex® im Niedervoltbereich betrieben wird, ist hierfür ein Transformator notwendig, der je nach Bedarf mit 48 VA oder 42 VA die Folien mit Strom versorgt.

Typ	SoftiFlex®
Material	Polyester
Materialstärke	1 mm
Ein Heizfeld	58,5 cm x 15 cm
Folien Breite	60 cm
Folien Längen	Ab 60 cm bis max. 4,95 m
Zuschnitt	60 + 15 cm bis 4,95 m
Anschluss über	48/42VA Transformator
Anschluss Eingang	230 Volt über Eurostecker
Anschluss Ausgang	48 VA
Leistung m <sup>2</sup>	120 Watt
Anschluss Ausgang	42 VA
Leistung m <sup>2</sup>	93 Watt

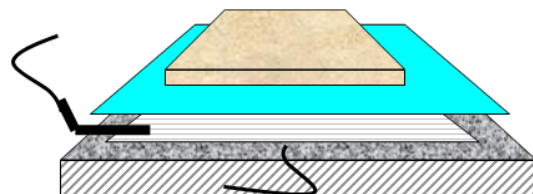


### Beispielrechnung für 120Watt unter Fliesen:

Für eine Fläche von 2 m<sup>2</sup> haben Sie einen Energieverbrauch von 240 Watt/Std. Bei einem Strompreis von 0,30€ KW/Std. entstehen Kosten von 0,072€ pro Stunde. Dafür erhalten Sie bei einer Aufheizzeit von ca. 25 Minuten auf den Punkt, eine Kontaktwärme von ca. 25°

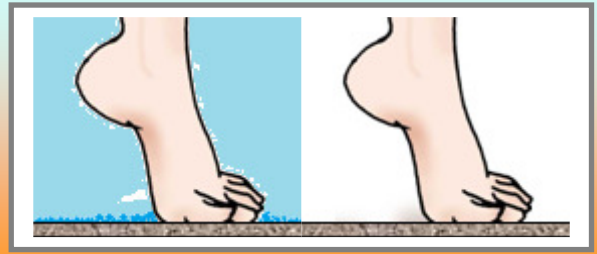
### Aufbau SoftiFlex® :

Unter Fliesen, Laminat, PVC/VC, Textil  
Dichtbahn wasserundurchlässig  
Bodenfühler für FIT-Temperaturregler  
1mm Wärmefolie SoftiTherm 230  
Vorhandener Unterboden.

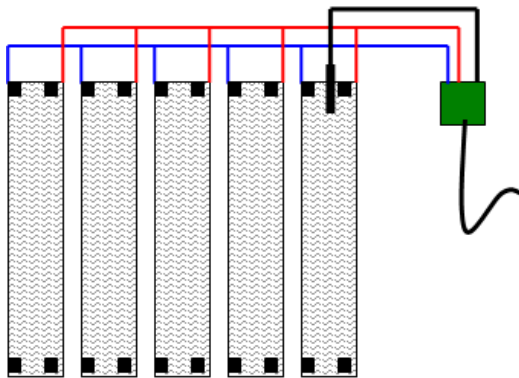


# Elektrischer Anschluss

SCANSON



## SoftiTherm<sup>®</sup> 230 für den Wohnbereich



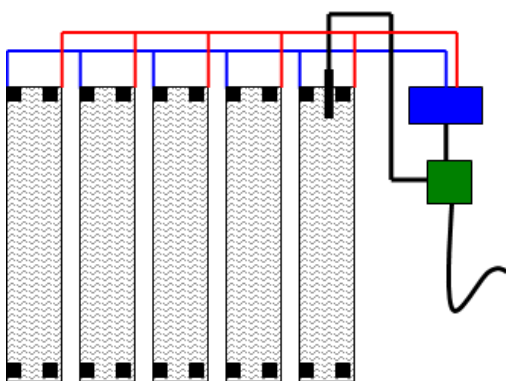
Der elektrische Anschluss für Wärmefolien **SoftiTherm<sup>®</sup> 230** für den Wohnbereich. Kontaktherstellung zum Netz über Steckverbindung. Jede Wärmefolie ist mit einem Kabel ausgestattet. Die Verbindungen werden wie folgt vorgenommen:

Die Wärmefolien werden in Reihe mit einem plus und minus Kabel verbunden. Die Kontaktstellen an den Wärmefolien sind ab Werk isoliert, wie auch die Kupferleite am anderen Ende der Wärmefolien.

Danach wird zur Kontrolle die Spannung geprüft, um sicher zu stellen, dass alle Kontakte sauber miteinander

verbunden sind. Ist das der Fall, dann wird der Anschluss an den **FIT-Temperaturregler mit Bodenfühler** vorgenommen. Es ist darauf achten, dass der Bodenfühler lose in das Leerrohr eingeführt wird, um für den Fall einer Störung das entsprechende Kabel leicht aus zu tauschen.

## SoftiFlex<sup>®</sup> für den Nassbereich



Der Elektrische Anschluss für die Wärmefolie **SoftiFlex<sup>®</sup>** für den Nassbereich wird wie oben, mit einer Ausnahme, vorgenommen. Da die Wärmefolien im Nassbereich verlegt werden, und die Anlage im Niedervoltbereich betrieben wird, kommt ein **Transformator** zum Einsatz.

Der Transformator kann im 48 VA oder 42 VA Bereich betrieben werden. Es folgt dann der Anschluss an den **FIT-Temperaturregler mit Bodenfühler**. Der Bodenfühler wird dann direkt vom Temperaturfühler in das Leerrohr am Boden eingeführt. Auch hierbei ist darauf zu achten, dass

der Bodenfühler lose in das Leerrohr eingeführt wird, um für den Fall einer Störung leicht das entsprechende Kabel aus zu tauschen.

Die elektrischen Anschlüsse, im 230 VA Bereich, müssen immer von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

## Verlegung Fußbodenbelag

Vor der Verlegung darauf achten, dass keine spitzen Gegenstände auf der Folie liegen! Wenn die Kabel soweit sauber verlegt wurden, kann der neue Bodenbelag aufgebracht werden. Siehe „Verlegeanleitung kurz und Bündig“

SCANSON  
HANDELS CONTOR GMBH

